

- Herausgabe der Bücher „Pflanzenwespen Deutschlands. Kommentierte Bestandsaufnahme“ (1998) und „Recent Sawfly Research: Synthesis and Prospects“ (2007);
- „ECatSym: Electronic World Catalog of Symphyta“ www.sdei.de/ecatsym;
- „World Catalog of Symphyta (Hymenoptera)“, Zootaxa 2580: 1064 S. (2011).

Aktuelle Projekte befassen sich unter anderem mit:

- Biosystematik der Urblattwespen (Xyelidae);
- Pflanzenwespen von Taiwan;
- Typenerfassung der „Formosa-Sammlung“ am Senckenberg DEI (finanziert durch das National Museum of Natural Science, Taichung);
- BaSym – Barcoding der Pflanzenwespen;
- Keys to Western Palaearctic Symphyta.

Von 1998 bis 2008 war Herr Blank Geschäftsführer der DGaaE; 2009 wurde er zum Schatzmeister der Gesellschaft gewählt. Die Entomologentagung 2011 in Berlin wurde durch ihn mit organisiert.



Foto: C. Radke, SDEI Archiv

Dr. Jürgen Gross

**Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen,
Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau,
Schwabenheimer Straße 1012, 69221 Dossenheim
Tel.: 06221/86805-21, Fax: 06221/8680515,
E-Mail: Juergen.Gross@jki.bund.de**

Herr Dr. Gross wurde 1964 in Eppstein/Taunus geboren und studierte im Anschluss an eine Ausbildung zum Biologielaboranten Biologie an der Freien Universität in Berlin (FUB). Seine Diplomarbeit (1996) wurde mit dem Katharina-Heinroth-Preis der Gesellschaft der Naturforschenden Freunde Berlin ausgezeichnet. Er promovierte an der FUB im Jahre 2001 bei Prof. Dr. M. Hilker auf dem Gebiet der Chemischen Ökologie mit dem Thema „On the Evolution of Host Plant Specialization in Leaf Beetles (Coleoptera: Chrysomelinae)“. Seine Stationen als Postdoc und Arbeitsgruppenleiter waren in der Folge die AG „Systemphysiologie“ an der FUB, die AG „Entomologie/Chemische Ökologie“ an der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) in Dossenheim und am „Institut



Foto: C. Radke, SDEI Archiv

für Phytopathologie und Angewandte Zoologie“ der Justus-Liebig-Universität in Gießen.

Seit dem Jahr 2008 leitet er das Fachgebiet „Chemische Ökologie/Phytopathologie“ am Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsanstalt für Kulturpflanzen, Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau. Er bearbeitet entomologische, mykologische und chemisch-ökologische Fragestellungen mit dem Ziel der Verbesserung selektiver biotechnischer Bekämpfungsverfahren von Schadinsekten mittels Pheromonen und Allelochemikalien. Schwerpunkte seiner aktuellen Forschungsarbeiten sind Untersuchungen der durch chemische Botenstoffe vermittelten vielfältigen und komplexen Beziehungsgeflechte zwischen Pflanzen, Phytopathogenen und ihren Vektoren (herbivore Insekten). In diesem Zusammenhang untersucht er beispielsweise die Wechselwirkungen von Phloem-saugenden Insekten (Blattflöhe und Zwergzikaden), ihren Wirtspflanzen und den von ihnen übertragenen Phytoplasmen. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit liegen auf der Untersuchung ökologischer, physiologischer und populationsbiologischer Aspekte verschiedener Schadinsekten im Obst- und Weinbau, wie beispielsweise des invasiven Asiatischen Marienkäfers *Harmonia axyridis*.

Dr. Gross wurde im Jahr 2006 mit einem Preis für besondere Innovation in der agrarwissenschaftlichen Forschung vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der DFG ausgezeichnet. Er ist Mitglied in mehreren in- und ausländischen Fachgesellschaften und Autor zahlreicher Publikationen. Von 2005-2008 war Herr Dr. Gross als Nachfolger von Prof. Dr. W. Schwenke Schriftleiter der internationalen Zeitschrift „Journal of Pest Science“ (ehemals „Anzeiger für Schädlingskunde“) und ist bis heute als Subject Editor im Editorial Board. Seit 2009 ist er der Präsident der International Society for Pest Information (ISPI). Dem Vorstand der DGaE gehört Herr Dr. Gross seit dem Jahre 2005 an.

Joachim Händel

**Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zoologische Sammlung
Domplatz 4, 06099 Halle (Saale)
Tel.: 0345/55 26 447, Fax: 0345/55 27 152,
E-Mail: joachim.haendel@zns.uni-halle.de**

Joachim Händel wurde 1966 in Bautzen geboren und beschäftigt sich seit seiner Kindheit mit der Entomologie.

Nach dem Abitur studierte einige Semester Biologie in Leipzig und war danach als Entomologe am Bezirks-Pflanzenschutzamt in Halle tätig. Seit 1990 ist er als Entomologischer Präparator an den Zoologischen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschäftigt. Er ist Mitglied der Lenkungsgruppe des Zentralmagazins Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität.

Seine speziellen Arbeitsgebiete sind die Präparations- und Sammlungstechnik wirbelloser Tiere sowie Fragen des Sammlungs-Managements und der Datenerfassung.